

# Unsere Gemeinde

Evangelische Kirchengemeinde Hemmerde-Lünern



Thema dieser Ausgabe:

**Renovierung am „Haus der lebendigen Steine“\***  
**Reformation der Kirche**

\* 1. Petrus 2,5



## Herzlichen Glückwunsch!

2009 ist ein Gedenkjahr mit vielen Gedenkanklässen: z. B. wurde der Reformator Johannes Calvin vor 500 Jahren geboren. Seine Einflüsse gehen weit über die Reformierte Kirche hinaus. 1934, vor 75 Jahren, sind in Barmen bei Wuppertal Theologen aus ganz Deutschland zusammen gekommen und haben gemeinsam die Barmer Theologische Erklärung verfasst, die klar gegen das Dritte Reich Stellung bezieht: Heil gibt es nicht bei einem Führer sondern nur durch Jesus Christus, so lautet das Bekenntnis der Synodalen.

Ein anderes Jubiläum liegt räumlich noch näher. Vor 450 Jahren ist die Stadt Unna evangelisch geworden. Ostern 1559 wurde in der Stadtkirche ein erster evangelischer Gottesdienst gefeiert. Manchmal allerdings ist das Land schneller als die Stadt, die Dörfer Lünern und Frömern wurden schon 1545 evangelisch. Gottesdienste, Kirchenordnungen, letztlich auch Glaubensinhalte wurden reformiert.

Das wird auch in acht Jahren bei der großen 500 Jahr Feier zur Sprache kommen: Die Veränderung des Bekenntnisses eines großen Teils der Christenheit und deren Folgen. Die Vorbereitungen laufen schon jetzt für die Gedenkfeiern zu Luthers Thesenanschlag in Wittenberg, der 1517 war und als Anfangspunkt der Reformation in Deutschland gilt.

Viel wird dann zu hören sein, bei dem Blick zurück auf die vergangenen 500 Jahre. Von Sternstunden wie Barmen wird dann gesprochen werden. Aber auch von Tiefpunkten, von Glaubenskriegen etwa wie dem 30jährigen Krieg, der auch eine Folge dieser Reformation war. Letztlich bleibt auch eine Spaltung der Christen in mehrere Konfessionen zurück, die schmerzhaft wahrgenommen wird.

Herzlichen Glückwunsch? Bei all dem ist klar: Das sind besondere Jubiläen, bei denen eine Feier, eine Gratulation anders aussieht wie bei einem Geburtstag oder einem Schulabschluss. Sicher, Menschen haben daran mitgewirkt, aber sie haben alle lange vor unserer Zeit gewirkt. Wem soll also gratuliert werden? Herzlichen Dank – das passt schon eher. Denn es hat auch immer etwas mit dem richtigen Zeitpunkt, mit



dem richtigen Einfall, dem richtigen Menschen am richtigen Ort zu tun und da ist für mich klar: Der Geist Gottes spielt hierbei die entscheidende Rolle. Gott sei dank.

Die Kirche ist eine ständig zu reformierende Kirche – so gilt es seit damals. Im Jubiläumsjahr 2009 bedeutet das nicht nur andächtig nach hinten in die Geschichte zu sehen, sondern auch nach vorne: Wie soll es weiter gehen? Und plötzlich geht es nicht mehr um die Reformatoren und Bekenner der Vergangenheit, die wir gerne rühmen und uns auf sie verlassen, sondern um die Reformatoren und Bekenner von Gegenwart und Zukunft. Wenn sich Kirche ändern muss – und das muss sie – in welche Richtung? Was kann verändert werden, was muss bleiben? Und wenn die Kirche vor Ort gemeint ist, die Ortsgemeinde, dann sind Sie gefragt.

Das ist eine wichtige Aufgabe. 2045 ist nicht mehr so lange hin. Das sind „nur“ noch 36 Jahre, viele von uns werden das noch erleben. Dann wird es eine 500 Jahr Feier geben hier in dieser Gemeinde – hoffentlich. Dann wird diese Gemeinde auf 500 Jahre evangelisches Leben zurückblicken und hoffentlich auch auf eine Kirche, zu der gesagt werden kann: Herzlichen Glückwunsch! Mit Gottes Hilfe hast du dich laufend reformiert, denk mal an.

*Holger Gießelmann*

## In dieser Ausgabe

Andacht	2
Inhalt/Impressum/Kontakt	3
In eigener Sache	4 + 5
Thema	6 + 7
Demnächst	8, 18, 19
Rückblick	9, 12, 13, 17
Gottesdienste	10 + 11
Kinder & Jugend	14
Freud & Leid	16

## Kontakte

### Pfarrer

Holger Gießelmann  
Lünerner Kirchstraße 4  
Telefon 02303/4370  
Telefax 02303/539418  
Mail holger.giesselmann@gmx.de

### Pfarrerin (Vakanzvertretung für den Seelsorgebereich Hemmerde)

Renate Weißenseel  
Telefon 02303/943090

### Gemeindebüro

Bettina Hußmann  
Lünerner Kirchstraße 10  
Telefon 02303/539416  
Telefax 02303/539417  
Mail un-kg-hem-lue@kk-ekvw.de  
Öffnungszeiten  
Dienstag 8.00 bis 9.30 Uhr  
Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr  
15.00 bis 18.00 Uhr  
Freitag 8.30 bis 11.30 Uhr

### Kontaktstunden in der Arche

Telefon 02308/372  
Dienstag 9.45 bis 11.45 Uhr  
Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr

### Ev. Noah-Kindergarten

Andrea Leibner (Leitung)  
Hemmerder Dorfstraße 78c  
Telefon 02308/932354  
Telefax 02308/932358

### Förderverein „Noah-Kindergarten“

Martin Volkmer, Telefon 02308/933401

### Kinder- und Jugendarbeit

Ulrike Faß (Jugendreferentin),  
Telefon 0170/15391831

## Impressum

**Gemeindebrief  
der Evangelischen  
Kirchengemeinde  
Hemmerde-Lünern**  
Lünerner Kirchstraße 10  
59427 Unna  
Telefon 02303/539416  
Telefax 02303/539417  
Mail UN-KG-Hem-Lue  
@kk-ekvw.de

**Erscheinungsweise**  
viermal jährlich

### Produktion

tema |m| GmbH  
Kreishausstraße 9  
32051 Herford  
Telefon 05221/177177  
Telefax 05221/177199  
Mail info@tema-m.com

### Fotos:

Weißenseel (Seite 5)  
Gießelmann (Seite 8,9,13,17)  
Drechsel-Grau (Seite 9)  
Josefowitz (Seite 12)  
Schmidt-Römer (Seite 13)  
Faß (Seite 14)  
Hitzler (Seite 17)  
Röhr (Seite 18)  
Eichweber (Seite 19)  
Titel: Gießelmann

### Auflage

2.500 Exemplare

### Redaktion

Peter Eichweber  
(peter@eichweber.de)  
Holger Gießelmann  
(holger.giesselmann@gmx.de)  
Martina Hitzler  
(martina.hitzler@t-online.de)  
Bettina Schmidt-Römer

### Beiträge

in dieser Ausgabe von:  
Ulrike Faß,  
Anja Josefowitz,  
Karin Röhr

Redaktionsschluss der  
nächsten Ausgabe ist der  
15. August 2009. Der nächste  
Gemeindebrief erscheint im  
September 2009.

### Spenden

Wir freuen uns über  
Spenden, auf die wir neben  
Anzeigengeldern zukünftig  
zur Finanzierung dieses  
Gemeindebriefs verstärkt  
angewiesen sind.

## Neubesetzung der 1. Pfarrstelle

„Die Kirche ist eine ständig zu reformierende Kirche“ – so heißt es seit der Reformation. Was damals vor allem die inhaltliche Ausrichtung der Arbeit betraf, betrifft in wirtschaftlich schwierigen Zeiten die Organisation der Arbeit. Baustelle Gemeinde, so konnten Sie es im letzten Gemeindebrief lesen.

Inzwischen ist das Presbyterium einige Schritte weiter gegangen auf dem Weg zur Neubesetzung der 1. Pfarrstelle – zunächst mal in der Umstrukturierung der Seelsorgebezirke. Statt bisher zwei Pfarrstellen mit jeweils 100 % Umfang wird es ab Juni nur noch eine mit 100 % Umfang geben und eine mit 60 % Umfang. Klar ist, dass die zu findende neue Pfarrperson nur noch einen verkleinerten Bereich verlässlich versorgen kann. Der oder die Nachfolgerin von Pfarrerin Josefowitz wird für die Gemeindeteile Westhemmerde, Siddinghausen und Hemmerde seelsorgerlich und für alle Amtshandlungen zuständig sein.

Ich selbst werde ab 1. Juni diesen Jahres für die Gemeindeteile Uelzen, Mühlhausen, Lünern und Stockum seelsorgerlich und für alle Amtshandlungen zuständig sein. Wie die darüber hinaus gehende Gemeindegarbeit organisiert wird, hängt von der weiteren

Entwicklung und auch der Person des neuen Pfarrstelleninhabers / der neuen Pfarrstelleninhaberin ab.

Für die Zeit bis zur Wiederbesetzung gibt es eine gute Nachricht aus dem Kreiskirchenamt: Pfarrerin Weißenseel wird in der Vakanzzeit die seelsorgerlichen Aufgaben für den Bereich Hemmerde übernehmen. Sie stellt sich in diesem Gemeindebrief auf Seite 5 vor.

Wie geht es konkret weiter? In der Kirchenzeitung „Unsere Kirche“ ist in der Ausgabe vom 10. Mai eine Stellenanzeige unserer Gemeinde erschienen, auf die sich Pfarrerinnen und Pfarrer bewerben können. Das Presbyterium wird diese Anfang Juli zu Gesprächen einladen. Am 16. und am 23. August werden sich dann einige Kandidatinnen und Kandidaten der Gemeinde in Probegottesdiensten und Probeunterricht vorstellen. Danach erfolgt die Wahl am 10. September. Wir hoffen, noch im Herbst dieses Jahres einen neuen Pfarrer / eine neue Pfarrerin in ihr Amt einführen zu können.

*Holger Gießelmann,  
Vorsitzender des Presbyteriums*

## Übrigens ...

... wundern Sie sich vielleicht, dass dieser Gemeindebrief immer noch den alten Namen trägt. Wir hatten an dieser Stelle zu einem Wettbewerb aufgerufen und um Vorschläge für einen neuen Namen gebeten. Acht Vorschläge sind eingeschickt worden. Das Presbyterium hat keinen davon gewählt. Warum nicht?

Zunächst mal dankt das Presbyterium allen, die an dem Wettbewerb teilgenommen haben. Jeder, der mit seiner Idee mitgemacht hat, bekommt eine Aufmerksamkeit. Zugleich stellt das Presbyterium die Namensfrage zurück.

Etwa in der zweiten Jahreshälfte wollen wir in der Gemeinde generell noch einmal über die Namensfrage ins Gespräch kommen. „Nomen est omen“ heißt es: Im Namen steckt ein Zeichen, steckt ein Ziel. Namen sind nicht Schall und Rauch, wie es

im Faust von Goethe heißt. Wir erleben: Immer wieder ist der Name unserer Kirchengemeinde, Hemmerde-Lünern, Stein des Anstoßes. Vor allem intern, also innerhalb unserer Dörfer. Die einen streiten über das, was vor oder hinter dem Bindestrich stehen müsste. Die anderen hadern damit, dass nicht wenige Gemeindeteile gar nicht erst genannt werden.

Wir wollen Ihnen die Möglichkeit geben, mitzureden und mitzudenken: Gibt es eine bessere Alternative zum jetzigen Namen? Wenn ja, welche? Und im Idealfall sind nicht nur die Namen rund um den Bindestrich getauscht. Im Idealfall bekommt unsere Gemeinde einen gemeinsamen Namen, der etwas über die Art in dieser Gemeinde zu glauben, zu hoffen, zu lieben und zu leben aussagt. Details hierzu folgen in der nächsten Ausgabe.

## Liebe Gemeinde!

Einen guten Tag wünsche ich Ihnen – und das vielleicht demnächst öfter!

Ich werde ab dem 1. Juni in der Kirchengemeinde Hemmerde- Lünern im eingeschränkten Umfang als Vakanzvertretung tätig sein und freue mich auf gemeinsame Gottesdienste und andere Begegnungen mit Ihnen.

Ich bin Renate Weißenseel und war, bevor ich in meinen Heimatkirchenkreis Unna zurückkehrte, 10 Jahre lang als Öffentlichkeitsreferentin im Kirchenkreis Iserlohn tätig. Zusammen mit meinem Mann und unserer Tochter lebe ich in Unna-Lünern. Außer in Ihrer Gemeinde treffen Sie mich auch in der Christus-Kirchengemeinde in Unna-Königsborn an.

Es ist schön wieder gemeindliche Aufgaben zu übernehmen, auch wenn mir bewusst ist, dass die Neubesetzung der Pfarrstelle für die Gemeinde anstrengend und eine Herausforderung für die haupt- und ehrenamtlich Tätigen und die ganze Gemeinde ist.

Veränderungen verunsichern einerseits. Sie bringen aber auch die Möglichkeit mit



sich in einen schöpferischen Prozess einzusteigen, der „frischen Wind“ mit sich bringt.

Gerne gebe ich das Meine dazu, diese „Übergangszeit“ in Ihrer Gemeinde mit zu gestalten und stehe Ihnen als Ansprechperson zur Verfügung.

*Renate Weißenseel*



### KAMP / DANGO



#### GRABMALE

FRIEDHOFSTRASSE 19 · 59199 BÖNEN  
TEL. (0 23 83) 81 04

Außentreppen und  
Fensterbänke  
aus Naturstein

FILIALE:  
AM SÜDFRIEDHOF · 59423 UNNA  
TEL. (0 23 03) 8 35 89



## W. RIPPTEL



NEW HOLLAND

Landtechnik • Gartenkleingeräte

Mühlhauser Berg 5 • 59425 Unna

Tel. 02303 / 4698 • Fax 02303 / 41040

# Was war noch mal die Reformation?

Reformation bedeutet „die Wiederherstellung, die Erneuerung“, aber eigentlich war es eine Spaltung. Und zwar zerbrach das Christentum in drei Konfessionen: die katholische, die lutherische und die reformierte. Das passierte offiziell im Jahre 1517 als ein gewisser Martin Luther seine 95 Thesen gegen den Ablass an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg schlug.

Die Reformation wurde jedoch nur dadurch ermöglicht, dass im 16. Jahrhundert allgemein ein gesellschaftlicher Wandel vorstatten ging. Es bildete sich der so genannte „Frühkapitalismus“: Es entstand eine kleine, reiche Bürgerschicht gegenüber einer großen Bevölkerungsgruppe der Bauern, die am Existenzminimum lebten. Sie mussten Abgaben leisten, litten unter Frondiensten und Leibeigenschaft. Die Bevölkerung wuchs von 12 auf 15 Millionen im damaligen Reich, die Nahrung wurde knapp, Aufstände endeten 1525 in einem Bauernkrieg.

Das Reich war in Landesfürstentümer aufgeteilt. Die Landesfürsten nutzen die Reformations-Bewegung für sich aus, um sich vom Kaiser und Papst loszulösen. Kaiser Karl befand sich sowieso in ständigem Krieg und somit konnte sich die Reformation in Ruhe im Reich ausbreiten.

Hinzu kam eine neue mystische Bewegung, die moderne Frömmigkeit, die eine unmittelbare Beziehung der Gläubigen zu Gott beinhaltet. Ein Gedanke, der Luther stark geprägt hat.



Pest-Epidemien und hohe Säuglingssterblichkeit machten den Tod für die Menschen im 16. Jahrhundert allgegenwärtig. Diese Angst vor dem Tod führte zu obskuren Machenschaften: fromme Stiftungen wurden gegründet, Seelenmessen abgehalten, Wallfahrten und Prozessionen durchgeführt und besonders beliebt war der Erwerb von so genannten Ablassbriefen, die die Zeit im Fegefeuer verkürzen sollte. Im Kontrast dazu stand das Leben der kirchlichen Herrscher, die einen Hofstaat hielten wie die weltlichen. Ämterkauf und die Vergabe von attraktiven Ämtern an Verwandte waren üblich.

All dies führte zu einer starken anti-kirchlichen Stimmung, die die Reformatoren ausnutzen konnten.

Bevor Luther überhaupt auf den Plan trat, gab es viele Vorgänger, die den Weg der Reformation ebneten, z.B. John Wyclif aus England und Jan Hus aus Tschechien.



Martin Luther war Mönch im Orden der Augustiner-Eremiten. Danach war er war Professor an der Universität Wittenberg und hielt Vorlesungen über die Bibel. Besonders interessierte ihn die Auslegung des Römerbriefes: Luther kam zu dem Schluss, dass der Mensch nur durch den Glauben an Gott allein und seine tiefe, innere Reue von seinen Sünden befreit werden könnte und nicht durch Werke oder durch Ablassbriefe.

Aus Luthers öffentlicher Kritik am Ablasswesen (95 Thesen) wurde ein kirchlicher Streit, der im Ketzerprozess gegen

Luther endete. In den folgenden Jahren schrieb Luther ein sozial-politisches Reformprogramm, in dem er Ideen für ein neues Bildungswesen, die Armenfürsorge und die Abschaffung von Zölibat und Kirchenstaat forderte. Er forderte, dass jeder Getaufte Priester werden könne, nicht nur die dem Klerus angehörigen Menschen.

In Luthers drittem Werk schreibt er, dass ein evangelischer Christ immer im Blick auf Gott und im Blick auf die Welt lebt: Gott erweist ihm allein durch seine Gnade die Erlassung der Sünden, gegenüber der Welt muss ein evangelischer Christ jedoch durch gute Werke auffallen.

Luthers Fazit: Nur durch die Gnade Gottes, nur durch den Glauben an Gott werden wir frei, nur die Bibel und das Leben und Wirken Jesus Christus ist die Grundlage des Glaubens.

Um die Zeit der Reformation durch Luther in Deutschland entstand eine Bewegung in der Schweiz, angeführt von Ulrich Zwingli und in Frankreich, geleitet von Johannes Calvin. Aus den Thesen dieser beiden Reformatoren entwickelte sich später die evangelisch reformierte Kirche, die alle Traditionen konsequent ablehnt, die nicht in der Bibel begründet sind. Ihre Gotteshäuser sind auch heute noch sehr nüchtern, höchstens mit Bibelsprüchen dekoriert und die Kirchenstruktur ist ohne Bischofsamt. Zwingli lehnte zeitweilig sogar Instrumentalmusik in der Kirche ab. Zwingli und Calvin formten gänzlich neue Liturgien.

Zusammenfassend kann man sagen, dass die Reformation zum großen Wendepunkt in der abendländischen Geschichte führte. Sie führte nicht nur zur Aufspaltung der christlichen Kirche und zur Abschaffung alter Glaubenssätze (Heiligenverehrung z.B.) sondern auch zu einer allgemeinen Emanzipation des Staates von der Kirche. Die Reformation ebnete den Weg zum Zeitalter der Aufklärung und hin zu einer modernen Gesellschaft der Neuzeit.

Eine Form von Erneuerung erfasst momentan auch unsere Gemeinde. Auch wenn sie sich nicht so umstürzlerisch zeigt wie die Reformation Luthers, so bringt sie doch Vieles ins Wanken und führt zu manchem Zweifel. Wie aber auch die Reformatoren des 16. Jahrhunderts gezeigt haben, kann die Arbeit an neuen Ideen eine Kraft



entwickeln, die sich ausbreitet, die Neues schafft, Überkommenes über Bord wirft und nach anfänglichen Zweifeln in eine neue und bessere Zukunft führen kann. Wir können alle daran mitwirken, diesen Prozess zu gestalten.

*Martina Hitzler*

Ratensparvertrag  
mit attraktivem Festzins  
für die ersten 8 Jahre

Passend für alle Lebenslagen:  
Privatvorsorge flexibel.

179 Jahre  
Sparkasse  
Unna

Ab dem 9. Sparjahr variable Verzinsung mit  
zusätzlichen Prämienzahlungen bis zu 30 %,  
unbefristete Vertragslaufzeit, schon ab 25 €  
monatlich, jederzeit verfügbar

## Sommersammlung der Diakonie

„Not hat ein Gesicht“ heißt das Leitwort der Sommersammlung 2009. Sie findet statt vom **23. Mai bis zum 13. Juni**. Im Bereich Hemmerde gehen die Sammlerinnen und Sammler von Tür zu Tür und bitten um eine Spende für die Arbeit der Diakonie.

In den anderen Ortsteilen findet die Sammlung so nicht statt. Wenn Sie die Sommersammlung dort dennoch unterstützen wollen, können Sie Ihre Spende per auf das Konto der Kirchengemeinde Hemmerde-Lünern, Kto. 13 000 351, BLZ 443 500 60, Sparkasse Unna, Kennwort „Sommersammlung“, überweisen.

Wir bitten Sie, die Sammlung auf dem einen oder dem anderen Weg zu unterstützen.

**Die Anmeldung der neuen Katechumeninnen und Katechumenen** findet Anfang Juni statt: am 3. Juni in Lünern, am 4. Juni in Hemmerde und am 18. Juni in Mühlhausen/Uelzen. Alle in unseren Listen befindlichen Jungen und Mädchen der Geburtsjahrgänge 1996/97 sind dafür eingeschrieben worden. Immer wieder kommt es vor, dass die Listen nicht komplett sind. Melden Sie sich in diesen Fällen direkt bei Pfarrer Gießelmann.

**19. Juni, 15.30 Uhr, Krabbelgottesdienst.** „Segen für die Reise“ zu diesem Thema findet in/an der Kirche in Lünern der Krabbelgottesdienst statt. Bitte Bobby Car oder andere Fahrzeuge mitbringen!

**Ab dem 5. Juli beginnt in der Kirchengemeinde die „Sommerkirche“.** Bis einschließlich 9. August wird der Sonntagsgottesdienst abwechselnd an den Kirchen in Lünern und in Hemmerde gefeiert – bei gutem Wetter unter freiem Himmel. Beginn ist jeweils um 10 Uhr.



**30. August, 10 Uhr, Wald- und Wiesengottesdienst.** Auf Wiese hinter dem Philipp Nicolai-Haus findet ein gesamtgemeindlicher Gottesdienst statt. Im Anschluss daran gibt es die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Essen.

**5. September, 9.45 Uhr, Kinderbibeltag.** „So viel Mut wie Ruth“ wird das Thema des 15. Kinderbibeltages sein, das im September in der Arche in Hemmerde stattfindet. Einladungen und Handzettel folgen.

**6. September, 10 Uhr, Jubiläumskonfirmationen.** In Lünern versammeln sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden um den Altar, die das goldene und das diamantene Jubiläum ihrer Konfirmation feiern (Jahrgänge 1958/1959 bzw. Jahrgänge 1948/1949).

**13. September, 10 Uhr, Jubiläumskonfirmationen.** In der Kirche in Hemmerde sind die „silbernen“ Konfirmandinnen und Konfirmanden (Jahrgänge 1983/1984) eingeladen, das 25 jährige Konfirmationsjubiläum zu feiern.

Das Gemeindebüro ist bemüht, möglichst alle namentlich einzuladen. Weil nicht alle Adressen bekannt sind bitten wir, diese Termine den entsprechenden Jubilaren auch mündlich weiterzusagen.

**13. September, 18 Uhr, Begrüßung der neuen Katechumenen.** In einem Jugendgottesdienst in der Kirche in Lünern werden alle zukünftigen Konfirmandinnen und Konfirmanden in unserer Gemeinde begrüßt.

## Leuchter da!

Es hat geklappt: Pünktlich zum Osterfest wurden in der Kirche in Lünern ein neues Leseputz und ein Osterleuchter angeliefert: Das Leseputz war schon am Karfreitag in Gebrauch. Der Osterleuchter wurde am Ostersonntag in einem Gottesdienst mit Taufen in den Dienst genommen, zu dessen Beginn die Osterkerze feierlich in die Kirche getragen wurde.



Pater Abraham (vorne links) von der Schmiede der Abtei in Meschede bringt Leuchter und Leseputz rechtzeitig vor Ostern in die Kirche nach Lünern. Tragen helfen Günter Drechsel-Grau, Norbert Branscheid, Udo Renken, Uli Schmidt und Pfarrer Holger Gießelmann. Allein die Tür für die Sakramentnische wird noch nachgeliefert.

Einen Wermutstropfen gibt es allerdings auch: Die Glastür für die Sakramentnische ist noch nicht fertig geworden. Die Verarbeitung des dicken Glases, seine Härtung, scheint schwieriger als gedacht zu sein. Wir erwarten die Auslieferung in den kommenden Wochen.



Am Ende steht der Dank. Zunächst mal an Lutz Kusch, der als Architekt im Raum Unna und Hamm für die alten Kirchen als Berater da ist. Und an Pater Abraham, von dem der Entwurf und die Umsetzung stammen und der in allen Fragen freundlich und zuverlässig für uns da war. Und an Sie: Es sind bislang etwas mehr als 2.000 Euro an Spenden für Leuchter, Leseputz und Tür eingegangen. Damit konnte etwa die Hälfte aller Kosten abgedeckt werden. Allein 400 Euro gingen ein durch das Adventkonzert des Sängerbundes Mühlhausen-Uelzen, 177 Euro kamen zusammen bei der Kollekte der Passionsmusik des Posaunenchores Lünern.

Ihnen allen sagen wir: Vielen Dank! Und wenn Sie die beiden Stücke noch nicht gesehen haben, dann machen Sie sich bei Gelegenheit ein Bild davon.

*Holger Gießelmann*



Datum	Uhrzeit	Gottesdienste in Lünern
<b>7. Juni</b> Trinitatis	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Taufen</b> Pfarrer Giebelmann
<b>14. Juni</b> 1. So. n. Trinitatis		
<b>19. Juni</b> Freitag	<b>15.30 Uhr</b>	<b>Krabbelgottesdienst mit BobbyCar</b> Pfarrer Giebelmann
<b>21. Juni</b> 2. So. n. Trinitatis	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Taufen</b> Pfarrer Giebelmann
<b>28. Juni</b> 3. So. n. Trinitatis		
<b>Die Gottesdienste bis einschließlich 9. August finden bei gutem Wetter als</b>		
<b>5. Juli</b> 4. So. n. Trinitatis	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> Pfarrer Giebelmann
<b>12. Juli</b> 5. So. n. Trinitatis		
<b>19. Juli</b> 6. So. n. Trinitatis	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Taufen</b> Pfarrer Giebelmann
<b>26. Juli</b> 7. So. n. Trinitatis		
<b>2. August</b> 8. So. n. Trinitatis	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> Pfarrer Bessel
<b>9. August</b> 9. So. n. Trinitatis		
<b>16. August</b> 10. So. n. Trinitatis	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Probepredigt</b> N.N.
<b>23. August</b> 11. So. n. Trinitatis		
<b>30. August</b> 12. So. n. Trinitatis	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Wald- und Wiesengottesdienst</b> am PNH, Pfarrer Giebelmann
<b>5. September</b> Samstag		
<b>6. September</b> 13. So. n. Trinitatis	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl anlässl. der Goldenen und Diamantenen Konfirmation</b> Pfarrer Giebelmann
<b>10. September</b> Donnerstag		
<b>13. September</b> 14. So. n. Trinitatis	<b>18.00 Uhr</b>	<b>Jugendgottesdienst mit Begrüßung der neuen Katechumenen,</b> Pfarrer Giebelmann
<b>20. September</b> 15. So. n. Trinitatis	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Taufen</b> Pfarrer Giebelmann
<b>27. September</b> 16. So. n. Trinitatis		

Uhrzeit

**Gottesdienste in Hemmerde**

10.00 Uhr	<b>Gottesdienst anlässlich des 100jährigen Bestehens der Frauenhilfe Hemmerde</b> Pfarrerin Josefowitz
11.30 Uhr	<b>Kindergarten-Gottesdienst zur Verabschiedung der Vorschulkinder</b> , Pfarrer Gießelmann
18.00 Uhr	<b>Der andere Gottesdienst</b>
11.00 Uhr	<b>Gottesdienst im Schützenzelt</b> Pfarrer Gießelmann und Pastor Bruders
<b>„Sommerkirche“ unter freiem Himmel neben oder vor der Kirche statt.</b>	
10.00 Uhr	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> Pfarrer Gießelmann
18.00 Uhr	<b>Der andere Gottesdienst</b>
10.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> CVJM Bundessekretär Graf
10.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Pfarrer Gießelmann
18.00 Uhr	<b>Der andere Gottesdienst</b>
10.00 Uhr	<b>Gottesdienst mit Probepredigt</b> N.N.
10.00 Uhr	<b>Wald- und Wiesengottesdienst</b> am PNH, Pfarrer Gießelmann
9.45 Uhr	<b>Kinderbibeltag in der Arche:</b> „So viel Mut wie Ruth“
19.30 Uhr	<b>Wahlgottesdienst</b> Superintendentin Muhr-Nelson
10.00 Uhr	<b>Gottesdienst mit Abendmahl anlässl. der Silbernen Konfirmation</b> , Pfarrerin Weißenseel
18.00 Uhr	<b>Der andere Gottesdienst</b>
10.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Pfarrerin Weißenseel

## 10 Jahre im Unnaer Osten – ein persönlicher Rückblick

**„Wenn du ein Schiff bauen willst, so trommle nicht Männer zusammen, um Holz zu beschaffen, Werkzeuge vorzubereiten, Aufgaben zu vergeben und die Arbeit einzuteilen, sondern lehre die Männer die Sehnsucht nach dem weiten, endlosen Meer!“** Mit diesen Worten von Antoine de Saint-Exupéry habe ich mich damals auf die 1. Pfarrstelle in dieser Gemeinde beworben.

Die vergangenen 10 Jahre waren geprägt von dem sehr schwierigen Prozess der Fusionsvorbereitung, -durchführung und -umsetzung zwischen der Kirchengemeinde Hemmerde und Lünern zur Evangelischen Kirchengemeinde Hemmerde-Lünern. Hinzu kam, dass mein damaliger Mentor Ralf Radix die Gemeinde im Sommer 2001 verließ, d.h. die Pfarrstelle war mitten in meinem Vikariat vakant und das in einer Zeit, in der sowohl mein zweites theologisches Examen als auch das zweite landeskirchliche Auswahlverfahren noch vor mir lagen. Ab dem 01.09.2001 – nach bestandenen zweiten theologischem Examen – habe ich dann die Vakanzvertretung als Vikarin übernommen und dann ab dem 01.03.2002 als Pfarrerin im Entsendungsdienst.

In den Jahren 2004/2005 gab es dann einen enormen Personalwechsel an vielen maßgeblichen Stellen. In den Jahren 2005 bis 2008 waren es vor allem strukturelle Überlegungen wie die Erstellung einer Gemeindkonzeption. Neben diesen Erinnerungen bleiben mir jedoch hauptsächlich die Erinnerungen an die Begegnungen mit den Menschen zwischen Hemmerde und Uelzen. Im Zusammenhang mit Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Beerdigungen habe ich mit vielen Gemeindegliedern Kontakt gehabt: Wir haben zusammen gelacht, auch zusammen geweint und all' das gemeinsam im Gebet vor Gott gebracht. Darüberhinaus gab es unzählige Gespräche bei Geburtstags-, Kranken- oder Seelsorgebesuchen. Und Manches davon wird mir noch lange im Gedächtnis bleiben ebenso wie die vielen unterschiedlichen Gottesdienste, die wir miteinander gefeiert haben.

Darüberhinaus habe ich in den Gruppenstunden in Hemmerde, Lünern und Mühlhausen/Uelzen gemeinsam mit Ihnen versucht, unseren Glauben sprachfähig zu machen. Dazu gehören für mich auch die

Projekte, die wir entwickelt, geplant und durchgeführt haben wie der Hemmerder Frauentreff, die Werkstatt Bibel, die Plakatserie „Ich lese die Bibel, weil...“, die ökumenische Psalmnacht, die erste Nacht der offenen Kirchen, die wir ökumenisch und gesamtgemeindlich mit Fahrrädern bzw. Planwagenfahrten begangen haben, der Adventsmarkt, die Ausstellung „Engel im Dorf“, das Osterfeuer, der Lebendige Adventskalender, der St. Martinsumzug, die Begegnungsfahrt in die Schweiz (an der ich ja leider dann doch nicht teilnehmen konnte...), die Stein-für-Stein-Aktion, die Begegnungen mit unseren Freunden aus Kimara / Tansania, die diversen Konzerte, die Fastenaktion „7 Wochen anders leben“, die Kinderbibeltage, die Kontaktstunden in den Grundschulen und vieles mehr.

Auf jeden Fall gerne erinnern werde ich mich an die Zusammenarbeit mit dem Noah-Kindergarten: An den Kindern hat immer mein Herz geangen und es hat mir Freude bereitet, z.B. „Geschichten von Herrn J.“ mit ihnen gemeinsam zu erleben oder Kindergartengottesdienste mit ihnen zu feiern.

Nach 10 Jahren habe ich den Wunsch nach beruflicher Veränderung verspürt und freue mich nun, auf meine Aufgabe als Diakoniefarrerin des Kirchenkreises Unna. Ich hoffe, dass ich in dieser Gemeinde ein wenig dazu beitragen konnte, dass „die Sehnsucht nach dem weiten, endlosen Meer“ geweckt wurde und verabschiede mich hiermit von Ihnen als Gemeindepfarrerin.

Ich wünsche Ihnen allen persönlich und auch dieser Kirchengemeinde für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen verbunden mit dem Dank für das mir entgegengebrachte Vertrauen. Für die vielen lieben Grüße und Geschenke anlässlich meiner Verabschiedung möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bei Ihnen allen bedanken – ich habe mich sehr darüber gefreut!

*Ihre Anja Josefowitz*



## Fit in Erster Hilfe!

Im Februar und März 2009 fand ein von Doris Brocke organisierter Erste-Hilfe-Kurs statt. Insgesamt 13 Frauen aus Gemeinde und Frauenhilfe trafen sich regelmäßig im Ludwig-Polscher-Haus, um Kenntnisse in Erste Hilfe zu erwerben, aufzufrischen und zu festigen. Unter der Leitung von Christian Kamp wurden nicht nur die notwendigen Erste-Hilfe-

Maßnahmen erlernt, sondern auch Wunschthemen der Teilnehmerinnen beachtet. In herzlicher Atmosphäre hat der Kurs allen Teilnehmerinnen so viel Spaß gemacht, dass in zwei Jahren ein Auffrischkurs folgt.

*Bettina Schmidt-Römer*



Eine generationsübergreifende Aufgabe für Gruppenleitungen in unserer Gemeinde: Die erste Hilfe.

## Tag des Friedhofs in Lünern

Der Tag des Friedhofs in Lünern war ein Erfolg. Bei gutem Wetter haben sich Menschen aus der ganzen Gemeinde über den Friedhof und mögliche Bestattungsformen informiert. Ein entsprechender Tag des Friedhofs wird in Hemmerde folgen.

Neugierig waren auch die Kinder des Kinderbibeltags, die an diesem Tag Geschichten rund um das Thema Abschied, Tod und Trauer gehört hatten. Großes Interesse fand besonders die Arbeit des Steinmetzes.



## Hoch über den Wolken ...

Nein, nicht ganz, aber in den Baumkronen. Wir wollen gemeinsam im Kletterpark Tree2Tree in Dortmund in die Höhe klettern. Der Park bietet verschiedene Strecken sowohl für Anfänger als auch für Profis, auf denen verschiedenste Hindernisse sind zu bewältigen sind. Natürlich sind wir dabei abgesichert, aber für Leute mit Höhenangst ist es wohl nichts. Die Kletterstrecken sind an und zwischen den Bäumen angebracht. Der Ausflug findet am Samstag, 20. Juni, statt und ist für Jugendliche ab 14 Jahren gedacht. Wir starten um 10.45 Uhr mit der Bahn ab Hemmerde, natürlich ist auch ein Zustieg in Lünern oder Unna möglich. Gegen 17.30 Uhr planen wir wieder zurück zu sein, dies hängt aber nicht zuletzt auch von Eurem Durchhaltevermögen ab ... Für Eintritt und Fahrt fallen insgesamt 24 Euro an, dafür erwartet Euch ein toller Tag! Eine spezielle Einverständniserklärung der Eltern ist notwendig!

Infos gibt es bei Sascha Herchenröder,  
Telefon 0162 / 5268799.



## Löwenzahn und Katzenauge

Unter diesem Motto findet in der dritten Sommerferienwoche unser diesjähriges Kinderferienprogramm statt. Von Mittwoch, 22. Juli, bis Freitag, 24. Juli, möchten wir uns jeweils von 15 – 18 Uhr mit Kindern zwischen 6 und 12 Jahren auf Expedition ins Tierreich begeben. Neben vielen Informationen, Spielen und Bastelarbeiten ist auch ein Ausflug in den Naturzoo in Rheine geplant. Die Kosten belaufen sich auf 5 Euro, Anmeldungen sind bereits jetzt über das ausliegende Jahresprogrammheft möglich.

## In die Lüfte

Das ultimative Bastelangebot für jeden, der auf Luft und Raumfahrt steht oder einfach nur Spaß am Werkeln hat. Wir wollen mit euch Flugzeuge, Heißluftballons und Raketen basteln und sie natürlich auch steigen zu lassen. Da die Bastelarbeiten teilweise gezündet werden müssen, ist dieses Angebot erst für Jugendliche ab 12 Jahren geeignet. Wir werden uns am Mittwoch, dem 19. August, zum ersten Mal um 17 Uhr im Regenbogen in Hemmerde treffen und dann noch zweimal mittwochs um die gleiche Uhrzeit. Die Materialkosten für die Bastelarbeiten werden ca. 8 Euro betragen.

## Krimitag 5. bis 7. Klasse

Es wird wieder spannend in unseren Dörfern. Am Samstag, 5. September, starten wir mit dem ersten unserer diesjährigen Herbstkrimis. Für alle von der 5. bis 7. Klasse gibt es wieder einen super spannenden Fall zu lösen, zu dem wir natürlich jetzt noch nichts weiter verraten können. Sicher ist nur: Wir werden uns um 15.30 Uhr am Philipp Nicolai-Haus in Mühlhausen-Uelzen treffen und hoffentlich bis ca. 18.30 Uhr den Fall gelöst haben. Kommt natürlich ganz darauf an, wie schlaue ihr als Detektive seid ... Kosten: 50 Cent.

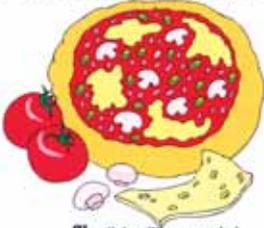
## Krimitag ab 8. Klasse

Am Sonntag, 6. September, folgt dann der extra schwere Fall für alle ab der 8. Klasse. Auch Erwachsene mit Spaß am Rätseln und Kombinieren sind hierzu herzlich eingeladen. Außer dass dieser Fall nur was für die ganz Raffinierten ist, lassen wir noch nichts durchblicken. Oder doch: Treffpunkt ist das Ludwig Polscher-Haus in Lünern um 18 Uhr, Kosten 50 Cent; sollte der Fall gelöst werden, gibt's wie immer hinterher noch die Möglichkeit, gemütlich beisammen zu sein bei Snacks und Getränken zum kleinen Preis.

**Nähere Informationen und Anmeldungen für alle Veranstaltungen gibt es bei Jugendreferentin Ulrike Faß, Telefon 0170 / 1539183.**

# DE LUCIA'S PIZZERIA

## ORIGINAL STEINOFENPIZZA



Herzlich willkommen bei

**De Lucia's Pizzeria**  
**Hemmerder Dorfstr. 66**  
**59427 Unna-Hemmerde**  
**Tel.: 02308/933 306**  
**Fax.: 02308/933 400**  
[www.pizzeria-hemmerde.de](http://www.pizzeria-hemmerde.de)

Neue Öffnungszeiten:

So. bis Do. 11.30 – 14.00 Uhr und 17.00 – 21.00 Uhr  
 Fr. + Sa. 11.30 – 14.00 Uhr und 17.00 – 22.00 Uhr - Di. Ruhetag



## Geflügelhof Steimann

Hemmerder Weg 12  
 59427 Unna  
 Tel.: 02308 - 720  
 Fax: 02308 - 120000

### Unser Angebot:

- Eier aus Bodenhaltung
- Erdbeeren (saisonbedingt)
- Eier- & Mokkalikör
- Frisches Geflügel
- Kartoffeln
- Honig

# BEDACHUNGEN

## Longinus Jaeger GmbH

59425 Unna · Uelzener Weg 20  
 Telefon 0 23 03 / 1 35 40 · Telefax 0 23 03 / 1 34 83 · [www.longinus-jaeger.de](http://www.longinus-jaeger.de)

- Steildach
- Flachdach
- Bauklempnerei
- Fassaden-  
bekleidungen
- Gerüstbau

## Bäckerei Biergarten

Öffnungszeiten:  
 Mittwoch 17.00 bis 22.00 Uhr  
 Donnerstag 17.00 bis 22.00 Uhr  
 Freitag 17.00 bis 22.00 Uhr  
 Samstag 14.00 bis 22.00 Uhr  
 Sonntag 11.00 bis 22.00 Uhr

## Meininghaus

Lüner Bachstraße 5  
 59427 Unna

Telefon 0 23 03 42 60  
 Telefax: 0 23 03 , 49 01 58  
[meininghaus.luenern@gmx.de](mailto:meininghaus.luenern@gmx.de)

## Ihr Frischmarkt

im Lünen-Land

Lüerner Schulstr. 16  
 59427 Unna

Telefon: 0 23 03 98 64 72  
 Telefax: 0 23 03 98 64 73  
[Frischmarkt.Meininghaus@gmx.de](mailto:Frischmarkt.Meininghaus@gmx.de)



## FÜHRERSCHEIN AB 26€\*IM MONAT

AUSBILDUNG IN ALLEN FAHRERLAUBNISSKLASSEN

330 QUADRATMETER

GROßER PC LERNBEREICH

KINDERBETREUUNG

INTERNET ZUGANG

8X UNTERRICHT IN DER WOCHE

LEBENSRETTENDER SOFORTMAßNAHMEN & ERSTE HILFE

DURCHGEHEND GEÖFFNET (ÖFFNUNGSZEITEN: MO.-FR. 09:00 - 20:00 UHR & SA. 09:00 - 18:00 UHR)

Tel.: 02303 / 36 19 8 Fax: 02303 / 25 94 87

# REISEBÜRO TIMMERMANN

Markt-Königsborn 3-4 59425 Unna  
 Tel.: 0 23 03 / 25 40 60  
[info@reisen-timmermann.de](mailto:info@reisen-timmermann.de)  
[www.reisen-timmermann.de](http://www.reisen-timmermann.de)

Die Erfolgsserie wird fortgesetzt:

## SPEISEN & REISEN

-zwischen den Gängen erfahren Sie mehr vom  
 Spezialisten über Land und Leute in Bild&Ton-

## Dubai & Emirate

23.09.2009 um 19:00 Uhr  
 im Ringhotel Katharinenhof Unna

Anmeldung und Informationen im  
 REISEBÜRO TIMMERMANN



## Trauungen

Michael Lenk und Julia Dreihaus-Lenk, geb. Dreihaus  
 Rene Winkelkötter und Anika, geb. Jokisch  
 Hardy Johannes Stuckenhoff und Cora, geb. Heumann  
 Björn Arne Flommersfeld und Sabrina, geb. Eberlein



## Taufen

Melina Nordhoff  
 Claas Nordhoff  
 Lenn Nordhoff  
 Amy Charlotte Heumann  
 Anica Marleen Walter  
 Paul Staubach  
 Lutz Kohlhage  
 Darius Walkenhorst  
 Kimberly Stuckmann  
 Milena Bäcker  
 Samantha Katharina Szalaga



## Bestattungen

Josef Friedrich Luig	76 Jahre
Wilhelm Heinrich Albert	83 Jahre
Wilhelm Adolf Osthorst	73 Jahre
Luise Katharina Wawrzik, geb. Ehrens	92 Jahre
Kurt August Fritz Theurich	86 Jahre
Volker Friedrich Lübbert	64 Jahre
Wilhelmine Luise Löbbe, geb. Bussmann	82 Jahre
Irmgard Witte, geb. Kortl	83 Jahre
Gerda Wilhelmine Berta Branscheid, geb. Flunkert	89 Jahre
Anneliese Vogt, geb. Maßmann	90 Jahre
Wilhelm Gustav Bielefeld	89 Jahre
Erika Gisela Stratmann, geb. Krebs	77 Jahre
Herbert Emil Kampmann	88 Jahre
Günter Paul Mikeleit	81 Jahre
Karl-Heinrich Friedrich Wältken	82 Jahre
Anna Strausfeld	95 Jahre

# Die Konfirmandinnen und Konfirmanden

26. April 2009



3. Mai 2009



10. Mai 2009



## Die „Groschenaktion“ – Unterstützung des Friedensdorfes Oberhausen



**Die Initiative:** Im Oktober 1991 initiierte Karin Röhr die „Groschenaktion“, mit der Geld für das Friedensdorf Oberhausen gesammelt werden sollte. Die Idee war, dass man jeden Tag einen Groschen (10 Pfennig) in ein dafür vorgesehenes Glas spendet. Im Laufe des Jahres kommen so 36,50 DM (~ 18 Euro) zusammen. Wenn viele Familien mitmachen würden, ergäbe sich ein erkleckliches Sümmchen.

**Arbeit des Friedensdorfes Oberhausen:** Mit dem Geld wird das Friedensdorf Oberhausen unterstützt, dass nicht nur schwer verletzte Kinder aus Krisengebieten, z.B. Afghanistan oder Angola, nach Deutschland holt, um ihnen hier zu helfen. Inzwischen sind sogar 11 Basisgesundheitsstationen in einigen Ländern eingerichtet worden. So wird den Kindern die lange Trennung von ihren Familien erspart, aber auch die Nachbehandlung z.B. bei Prothesenversorgung wird wesentlich erleichtert. Darüber hinaus wurden im Jahr 2008 405 Kinder zur medizinischen Behandlung nach Deutschland geholt und weitere 605 Kin-

der konnten im eigenen Land behandelt werden. Unterstützt wird die Arbeit des Friedensdorfes durch Krankenhäuser, viele ehrenamtliche Helfer und „Botschafter“, u.a. Ex-Nationaltorhüter Hans Tilkowski, die durch Aktionen auf die Arbeit für Frieden aufmerksam machen.

Vor Weihnachten organisiert das Friedensdorf Oberhausen schon seit Jahren eine Paketaktion, an der sich erfreulicherweise viele Hemmerder Bürger beteiligen. Die Pakete werden in Georgien, Armenien und Tadschikistan an bedürftige Familien, Waisenhäuser und Einrichtungen für kranke oder behinderte Kinder übergeben.

Am 12. September veranstaltet das Friedensdorf ein großes Dorffest. Gäste, die sich informieren oder die Atmosphäre im Dorf erleben wollen, sind herzlich willkommen.

**Die Aussichten für die „Groschenaktion“ in Hemmerde:** In Hemmerde treffen sich einige Teilnehmer der „Groschenaktion“ einmal jährlich zu einem Frühstück oder Kaffeetrinken, um Neues zu erfahren und die Spenden zusammen zu legen. Leider hat im Laufe der Jahre die Beteiligung an der Aktion nachgelassen. Neue Teilnehmer sind bei der „Groschenaktion“ also ganz herzlich willkommen. Informationen gibt es bei Karin Röhr.

Ein großes, aber fernes Ziel ist es, dass das Friedensdorf irgendwann einmal überflüssig sein wird.

*Karin Röhr*

Die Pakete sind gefüllt. Die Kinder des Noah-Kinder Gartens begutachten sie und staunen: Was da alles reingeh...



## Ausblick

Ein Archiv zu betreten, ist ein spannender Moment, mich erfasste eine seltsame Stimmung. Ich betrat eine unbekannte Welt, und hatte das Gefühl, nicht ganz allein zu sein, Bücher und Urkunden berichteten von vergangenen Zeiten und Menschenschicksalen.

Ein besonderer Höhepunkt war für mich, als ich das Kirchenbuch von 1561 in den Händen hielt. Die Zeilen in diesem Buch hat ein Mensch geschrieben, der hier gelebt hatte und ich las jetzt seine Gedanken. Der Inhalt der Schriften entspricht von Sprache und Schriftbild her gesehen nicht mehr unserer heutigen Zeit.

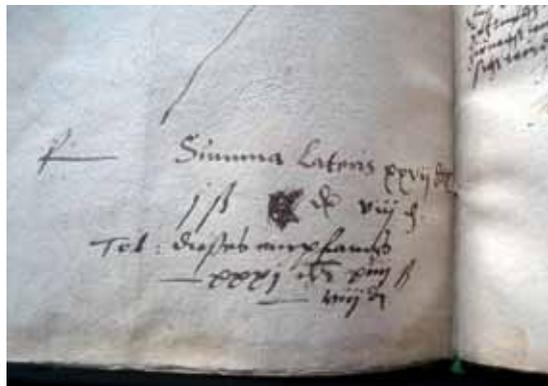
Erkennen konnte ich aber schon: Auch damals hatten die Menschen in unseren Dörfern ähnliche Probleme wie wir heute, wie z.B. Geldnot, Neid, Hunger, Ehebruch usw.

Ausgewählte und interessante Berichte wie z. B. den Haushaltsplan 1898 oder den kirchlichen Unterricht 1843 möchte ich

Ihnen in den zukünftigen Gemeindebriefen vorstellen. Es zeigt sich zum Teil, dass wir „das Rad nicht neu erfinden“ zu brauchen. Die alltäglichen Probleme einer Pfarrgemeinde wiederholen sich, jeweils natürlich der neuen Zeit angepasst.

Freuen Sie sich auf die nächsten Ausgaben, es werden lustige und spannende Berichte für sie dabei sein.

*Peter Eichweber*



Erledigungen aller Formalitäten

Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattungen

Überführungen im In- und Ausland

Trauerdruck an Sonn- und Feiertagen

Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

**Ellerkmann**

Bestattungshaus

Wannweg 17

59427 Unna-Hemmerde

Telefon: 0 23 08 / 29 20

Mobil: 0171 / 41 52 237

75 Jahre



BESTATTUNGSINSTITUT

**Barthold – Müller**

59427 Unna-Lünern · Kuhstraße 33 · Telefon (0 23 03) 43 18

Erledigung aller Formalitäten



## **AUTO-SERVICE** MICHAEL LEVERMANN GMBH

TANKSTATION HEMMERDER DORFSTR. 129 59427 UNNA

*INSPEKTION + WARTUNG · REIFENSERVICE · AUSPUFF  
BREMSE · STOSSDÄMPFER · UNFALLREPARATUR  
TÜV-VORBEREITUNG UND -ABNAHME*

WIR MACHEN IHNEN GERNE EIN ANGEBOT:

MLEVI@T-ONLINE.DE oder TELEFON 0 23 08 / 12 00 60

# FRAMGANGA

Personal und Kommunikationstraining



Königstraße 6 · 59427 Unna · Telefon: 02308/120402 · Telefax: 02308/120403  
Internet: [www.framganga.com](http://www.framganga.com) · E-Mail: [martina.hitzler@framganga.com](mailto:martina.hitzler@framganga.com)

## Nickis

### Haar- und Sonnenstudio

Damen · Herren · Kinder

Dorfstraße 71a · 59427 Unna-Hemmerde · Telefon 02308/2355



**FOTOAKTION**  
01.06. - 30.06.2009



**10 x 15 cm**  
**Vorteilspack**  
von Ihrer Digitalkamera

**50 Bilder**  
nur **9,95 €**

zzgl. einer einmaligen Bearbeitungsgebühr von 1,50 €



**FOTOFINISH**  
Digitales Fotofachlabor  
Anja Drechsel-Grau  
Bahnhofstr. 45g  
59423 Unna  
Tel.: 02303 - 333 878  
[info@fotofinish-unna.de](mailto:info@fotofinish-unna.de)

## Europcar



**FÜR JEDEN  
ZWECK DAS  
RICHTIGE  
FAHRZEUG**

Das passende Fahrzeug  
für jeden Anlass  
bekommen Sie bei:

**Europcar Autovermietung GmbH**  
Agentur Frank Murmann  
Südfeld 13  
59174 Kamen  
Tel.: 02307 / 94 43 03  
Fax: 02307 / 94 43 04